

Without Title XD

Das Privatleben der sexiest men alive...

Von abgemeldet

Kapitel 4: Im Club (Part I)

"Man, is' hier eine Stimmung...", sagte Chester wenig begeistert. Er und Mike waren vor ein paar Minuten im Club "Sounds of future" angekommen und die Stimmung war im Keller.

"Das wird sicher noch!", sagte Mike zuversichtlich. "Die Musik is doch cool!"

"Geschmackssache...", brummte Chester.

"Jetz' hör doch mal auf, so grimmig zu sein. So lernst du heut' bestimmt keinen kennen..."

"Ich kenn' dich, das reicht mir..."

Mike schüttelte den Kopf.

RUMMS

Soeben wurde die Tür aufgeknallt.

"Jojojo! Jetz' sind wir hier!", schrie Benji mit erhobenen Armen.

"Genau!", fügte Joel etwas leiser hinzu. Im Club wurde es ruhig - die Musik hörte auf zu spielen und alle Blicke waren auf Benji und Joel gerichtet. Die beiden Brüder waren in der Clubszene bekannt und gefürchtet. Meist sauften sie sich bis zur Bewusstlosigkeit.

"Boah, ich hasse so'ne Wichtigtuer!", flüsterte Chester Mike zu. Wohl etwas zu laut...

"Was hast du gesagt, Brillenschlange?", schrie Benji Chester an.

"Ich... ach... nichts...", sagte Chester etwas bedepert.

"Ey Alter, noch ein Wort und du bist dran! So und jetz' Musik wieder an hier!", schrie Benji aufgebracht. Chester schluckte schwer.

"Benji, jetz' mach doch nich' immer so einen auf dicke Hose...", flüsterte Joel seinem Bruder zu.

"Ich? Ich bin so wie ich bin und wenn dir das nich' gefällt, dann geh zur Brillenschlange und seinem schwulen Freund!", schrie Benji. Das hatte Chester gehört und jetzt wurde er wütend.

"Lass es!", sagte Mike, der wusste, was Chester vorhatte.

"Du dummes kleines Arschloch...", sagte Chester, stand von seinem Platz auf und ging zu Benji.

"Chaz, komm wieder zurück...", rief Mike verzweifelt. Chester winkte ab und stand jetzt vor Benji.

"Du willst es also auf die harte Tour, Süßer?", fragte Benji provozierend

"Benji... Es reicht...", sagte Joel und packte die Schulter seines Bruders. Chester nickte entschlossen.

"Ok...", sagte Benji und schnipste mit dem Finger in Richtung Kellner. Dieser wusste, was er zu tun hatte. Sofort servierte er 10 Bierflaschen. Chester sah Mike verwirrt an, der das Ganze aus sicherer Entfernung beobachtete.

"Hör zu, Schwuli...", fing Benji an. "Wer mehr Flaschen aussäuft, hat gewonnen - der andere darf gehen und sich hier nie mehr blicken lassen!"

Joel säufzte tief.

"Okay?!", fragte Benji.

Chester überlegte. Von diesem Kerl wollte er sich nicht entwürdigen lassen und so antwortete er: "Ja!"

Mike schüttelte den Kopf.

"Ok, auf los geht's los!"

Chester nickte.

"LOS!", schrie Benji.

Und schon fing die Sauferei an. Benji schaffte die erste Bierflasche in einem Zug. Chester brauchte etwas länger... Nach der dritten Flasche überkam Chester ein leichtes Schwindelgefühl, doch er lag mit Benji fast gleich auf.

"Wenn das mal gut geht...", sagte Mike zu Joel, nachdem er sich neben ihn gesetzt hatte.

"Bei Benji geht das meistens gut...", sagte Joel. "Aber ich mach mir Sorgen um deinen Freund..."

Die beiden blickten Chester an - sein Gesicht war kreidebleich.

"Gewonnen!", schrie Benji, nachdem er die fünfte Bierflasche leergetrunken hatte. Chester wurde kurz nach ihm fertig.

"Raus hier, Arsch!", schrie Benji Chester an.

"Es reicht!", sagte Joel etwas eingeschüchtert zu seinem Bruder.

"Ey, du kannst gleich mitgehen!! Was sitzt du eigentlich neben dieser schwulen Sau?", schrie Benji aufgebracht und deutete auf Mike. Bevor irgendjemand etwas sagen konnte, stürzte Chester zu Boden.

"Chester!!!", schrie Mike erschrocken.

"Scheiße!", sagte Joel.

"Das hat er verdient, der Schlaffi!", sagte Benji mit verschränkten Armen. Alle Leute blickten auf Chester, doch keiner wusste, was zu tun war. Da ging die Tür auf...